

Sinnig

Jedes Haus sollte ein Zimmer haben, um darin zu schimpfen.

Mark Twain

Schimpfe so, daß du schnell wieder Freund werden kannst.

Periander

Kurz soll dein Spruch und kräftig sein, dann dringt er ins Gedächtnis ein.

Johann Georg Keil

Schimpfen ist der Stuhlgang der Seele.

Aus Bayern

Scharfe Augen

Das zweite Bild unterscheidet sich vom ersten durch fünf sachliche Veränderungen.



GUNGA

Up Platt van Hinrich Hildebrandt ut Armstorf

Schimpfen is ut de Mood komen

För Anwünschungen, Verdüveln und Schimpfen hett de plattdüütsche Sprook ehr egene Utdruckswies. Veel ward öber Verglieke düütlich mokt wie to 'n Biespeel: „Dat di de Koter kleit!“

Jeeden, de all mol Kratzer von een Katt kreegen hett, weet, wie unangenehm dat warrn und wie langsam dat weller beter warrn kann. Dorbi is de Spruch noch een Umschreibung oder Beschöönigung, denn mit den Koter is de Düvelkoter oder de Düvel ment.

Ähnlich afmildert is de Verwünschung: „Di schall de Kuckkuck holen!“, denn ok hier is mit den Vogel in Wahrheit de Düvel meent.

Beide Verwünschungen sünd in de hütigen Tied nich mehr so foken to hören. Man mutt ok oppassen, dat man keen Kloog vör Gericht krigg, wenn man een annern op Fööt peddt.

So wat is ok all fröher bestroft worrn: „Goden Dag mit 'nanner“ schall een Buur 1881 to sien Nober ropen hemmen, as de em mit een Swien op den Landstroot in de Mööt köm. Dafür dit weniger fründliche Begreuten is de Mann dormal von een Schöffengericht mit een Geldbuß bestroft worrn.

De Volksmund is erfindersch, wenn dat üm 't Schimpfen geiht. Möglichkeiten un Kombinati-



Foto: Hildebrandt

nen sünd unbegrenzt. Dör dat Tohaupsetten mit een negativen Biwoort sünd Schimpwöör wie Dummer-Jan oder Suddel-Trino tostann komen.

Dat Schimpfen is öber in de letzten Jahrteinten meist ut de Mood komen. Hütigendoogs kann man sik kuum noch vörstellen, dat vör 500 Johren, in de Tied von de Reformatschon, Verfluchen un Anwünschen von swore Gebreeken ernst nomen worrn sünd

un ok an de Tagesordnung wöörn. „Ik wull, du brookst een Been“ oder „Ik wull, du kreegst de sweere Not“, womit de Pest oder de Pocken meent sünd. Vundoog is dorvon überleben: „Hals- und Beinbruch!“, womit dör dat Benennen von dat Gegendeel Malöör afwendt warrn schall.

Wenn fröher fremde Lüüd bi de Oorn op 'n Felln vörbi güngen, kreegen se manchmol düchtig Utschimpers von de Buern. Dat schull böse Mächt affholen un de Oorn bewohren.

Veele Lüüd meent, plattdüütsche Schimpwöör wirkt nich so groff un beleidigend. Dat hingt villicht dormit tohaup, dat disse Utdrucke nich mehr in Gebruk sünd un hütigendoogs beten exotisch wirkt. Dat hett op alle Fälle een gewisse Würze, wenn man öber een Bekannten seggt: „He is krank as 'n Hohn, mach goot eten und nix doon.“

Wohnung, Heim	früherer Zaren-erlass	dt. Schauspielerin (Edith) † 2015	Gelege von Wasser-tieren	brennen, schwelen	Strom in Ost-sibirien	nicht schmal	kurz für: zu dem	Schwert-wal	ugs.: Spaß (engl.)
▶	▶	▶	▶	▶	Miss-fallens-äuße-rung	▶	▶	▶	▶
gemau-ertes Ufer	▶	▶	maßlos, unge-heuer	▶	▶	▶	Schorn-stein	weibl. Vorname (Kurz-form)	▶
mittelalt. Stadt an der Adria	▶	▶	▶	▶	über-dachter Haus-anbau	▶	Wasser-fahrzeug	▶	▶
▶	▶	▶	ugs.: auffal-lendes Gebaren	latei-nisch: Leben	▶	▶	▶	poe-tisch: Adler	Hautfalte am Auge
tschech. Stadt im Vogtland (dt. Name)	Blut-gefäß	Anrufung Gottes	▶	▶	dt. Fern-sehstar (Thekla Carola)	▶	Stadt in NRW ugs.: Feigling	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	Stadt in Florida	▶	▶	▶
Stoffteile verbinden	ugs.: nein	Schaf-, Ziegen-o. Kalb-leider	▶	Felge mit Be-reifung	▶	▶	▶	▶	▶
Nach-komin	▶	▶	▶	▶	▶	kurz für: an dem	▶	▶	▶
▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶
geome-trische Figur	früher: eine Adlige am Hof	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
 ■ V ■ M ■ B ■ T ■ S ■ U ■ E ■ R ■
 ■ A ■ L ■ M ■ E ■ H ■ I ■ S ■ T ■ E ■ R ■
 ■ L ■ E ■ I ■ B ■ L ■ M ■ A ■ U ■ R ■ I ■ C ■ E ■
 ■ P ■ I ■ R ■ O ■ L ■ B ■ A ■ R ■ I ■ C ■ K ■ E ■
 ■ F ■ A ■ D ■ L ■ A ■ R ■ T ■ I ■ G ■ B ■ E ■
 ■ R ■ P ■ U ■ L ■ L ■ E ■ M ■ K ■ A ■ T ■
 ■ P ■ A ■ L ■ A ■ S ■ L ■ E ■ G ■ I ■ G ■ O ■ L ■ O ■
 ■ I ■ N ■ N ■ B ■ E ■ T ■ E ■
 ■ S ■ U ■ A ■ D ■ E ■ I ■ R ■ E ■
 ■ H ■ O ■ L ■ M ■ A ■ B ■ E ■ N ■ D ■
 ■ K ■ A ■ U ■ T ■ F ■ E ■ E ■